



Shakespeare Theaterspiele in der Glyptothek

Julius Caesar – Der Sturm

Einführungsvortrag Hanskarl Kölsch

Die traditionellen Theaterspiele im **Innenhof der Glyptothek** am Münchner Königsplatz bieten 2017 von Juli bis September unter freiem Himmel als Neuproduktion Shakespeares Römerdrama *Julius Caesar* und als Wiederaufnahme sein letztes Drama *Der Sturm*. Und auf den Gartentischen stehen Wein und Fladenbrot und Wasser ...

Der Hauptteil des Einführungsvortrags gilt dem neu inszenierten *Julius Caesar*. **Caesar** ist der einzige, von dem eine Neuordnung der chaotischen Verhältnisse des Römischen Weltreiches erhofft werden kann. Er greift nach der Krone, der Tyrannei. Sein Freund **Brutus** kämpft zwischen Freundestreue und Staatswohl. Er wird schuldig aus Idealismus. – In der Mitte des Dramas scheidet der Titelheld aus und sein Mörder wird zum Träger des tragischen Konflikts. Der Zuschauer muss sich entscheiden zwischen dem genialen hochmütigen Staatsmann und dem idealistischen Freundesmörder. Dramatischer Höhepunkt ist nicht der Tyrannenmord, sondern die demagogische Rede, mit der **Marcus Antonius** die Bürger manipuliert. Sie wirkt nach vierhundert Jahren wie eine Momentaufnahme unseres aktuellen politischen und gesellschaftlichen Lebens.

Der Sturm versetzt eine Gruppe Schiffbrüchiger auf eine einsame Insel und setzt sie dort unterschiedlichen Prüfungen aus. Doch am Ende waren der Sturm und die Insel nur Halluzinationen des Zauberers Prospero, der als Sinnbild des Bühnenzauberers Shakespeares gilt. Kaum ein literarisches Werk erlebte bis heute so viele Deutungen...

Bei Regen behalten die Karten die ganze Spielzeit ihre Gültigkeit.

Einführungsvortrag: Freitag, 04. August 2017, 17:00-18:30 Uhr

München, 3 Minuten vom Isartor – Details bei Anmeldung – Teilnahme 10.- €

Anmeldung erforderlich bei:

Hanskarl Kölsch, Prellerweg 1, 82054 Sauerlach (08104/7824)

Email: HK.Koelsch@online.de Homepage: www.hk-koelsch.de